



© FAST Pichl

© FAST Pichl

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung der europäischen Regionen

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investieren Europa in
die ländlichen Gebiete



Einladung



Termin: Mittwoch, 19. April 2023

Ort: Forstliche Ausbildungsstätte Pichl, St. Barbara im Mürztal

Seminar „Fliegende Helfer – Einsatzmöglichkeiten von Drohnen im Wald“ (Kurs Nr. 72230061)

Drohnen und das dazugehörige Equipment sind seit Jahren in unterschiedlichsten Bereichen im Einsatz. Auch im Wald gibt es eine Vielzahl an Anwendungsmöglichkeiten. Welche täglichen Arbeiten können mit Hilfe von Drohnen einfacher und effizienter durchgeführt werden? Welche rechtlichen Hintergründe sind zu beachten? Welche unterschiedlichen Geräte sind am Markt vorhanden?

Im Seminar werden einige Einsatzbereiche davon in Theorie und Praxis diskutiert und ausprobiert.

Programm

9.00 bis 9.15 Uhr	Begrüßung Andreas Gaugl, Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
9.15 bis 10.30 Uhr	Drohnen: Die zehn größten Missverständnisse und Irrtümer Harald Meyer, MA BEd, Aviscopter, Kärnten
10.30 bis 10.50 Uhr	Pause
10.50 bis 11.45 Uhr	Die drei verrücktesten Ideen für Drohneneinsätze in der Forstwirtschaft Dr.-Ing. Holger Friehmelt, FH JOANNEUM GmbH, Steiermark
11.45 bis 12.30 Uhr	Praxis: „Orthofoto schnell gemacht“ Dr.-Ing Holger Friehmelt
12.30 bis 13.30 Uhr	Mittagspause



Diese Veranstaltung ist ein Beitrag zur Umsetzung der PEFC-Regionenzertifizierung in Österreich.

13.30 bis 14.00 Uhr	Ergebnispräsentation der Befliegung Dr.-Ing Holger Friehmelt
14.00 bis 14.30 Uhr	Aufforsten mit Drohnen – „Flugsamen“ einmal anders gedacht Dipl.-Ing. Michael Treiblmeier, BEd, BLICKWINKEL – digital service Ingenieurbüro für Landwirtschaft, Oberösterreich
14.30 bis 14.50 Uhr	Pause
14.50 bis 16.00 Uhr	Drohnen in der Forstwirtschaft – die Lösung für alles? Dipl.-Ing. Dr. Markus Immitzer, MSc, Institut für Geomatik an der Universität für Bodenkultur, Wien
16.00 bis 16.30 Uhr	Diskussion und Abschluss

Seminarkosten:

- Seminarbeitrag*: € 80,00 (gefördert)
€ 160,00 (ungefördert)
- Nächtigung und Verpflegung: € 18,40

* Bitte beachten Sie die Regelungen zum Kreis der förderbaren Personen in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.